

Statistische Auswertungen für Anwender ohne SAS Programmierkenntnisse

Schmidtke, Jörg; Mönkemeyer, Wenke; Schmidt, Kerstin

BioMath GmbH

joerg.schmidtke@biomath.de

Statistische Auswertungen mit SAS verlangen ein hohes Maß einerseits an Programmierkenntnissen und andererseits an fachlicher Kompetenz zur Interpretation der Ergebnisse.

In der Praxis, insbesondere bei immer wiederkehrenden gleichartigen Aufgaben, ist es sinnvoll diese Kompetenzen fachlich aufzuteilen, d.h. die Auswertungsprogramme von SAS-Programmierer so zu entwickeln, dass Fachexperten diese ohne Programmierkenntnisse steuern können.

An Hand von drei praktischen Anwendungen bezüglich toxikologischer Studien, landwirtschaftlicher Versuche und Bewertungen von Risiken [1] werden zunächst die allgemeine Vorgehensweise und danach jede spezifische Lösung, die von unterschiedlicher Komplexität ist, detailliert vorgestellt. Dabei wird immer der Zusammenhang zwischen dem SAS-Programmcode und der Steuerung der Auswertung durch den Fachexperten herausgearbeitet.

Technisch realisiert wurden diese Anwendungen einerseits durch die Möglichkeit, SAS im Hintergrund aufzurufen, und andererseits durch die Nutzung der Funktionalitäten des Enterprise Guides.

Literatur

[1] BioMath GmbH (2011): Wachstumskern BioOK - Zulassung und Überwachung gentechnisch veränderter Nutzpflanzen, Verbundprojekt 1: Entwicklung eines Entscheidungsunterstützungssystems (Decision Support System – DSS) für das integrierte Prüfsystem, Teilprojekt Nr. 1.3: „Mathematische Modellierung und Entwicklung des DSS“, Schlussbericht. BMBF-Förderprogramm „Innovative Regionale Wachstumskerne“, Projekt Koordinator: Jörg Schmidtke, Project Nr.: 03WKBN01C